

Projekt: Blumenwiesensymposium mit Siegerehrung des Fotowettbewerbs

Als Höhepunkt zum Blumenwiesen-Projekt fand am 18. Oktober 2014 das „Blumenwiesensymposium“ im „Haus der Wirtschaft, Arbeit und Bildung“ im Haus für Wirtschaft statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die jeweils besten Teilnehmer des Blumenwiesenwettbewerbes 2014 prämiert.

In sechs Kategorien konnten Fotos für den Blumenwiesen-Wettbewerb eingesendet werden. Beim Biosphärenpark Blumenwiesen-Symposium wurden die Sieger gekürt. Bei der Bewertung wurden diese Fotos anonym verwaltet. Die Projektgruppe, die Ideengeber des Projektes, wählten die neun besten Fotos pro Kategorie aus. Diese wurden von der Jury, Expertinnen und Experten aus den Bereichen Botanik und Landwirtschaft, zur Auswahl der drei Besten übermittelt.

Die Fotos wurden anhand von zwei Kriterien bewertet: die Erkennbarkeit der heimischen Pflanzenvielfalt, sowie Kreativität und Ausdruck. Zu gewinnen gab es Biosphärenpark Jausen- und Blumenwiesen-Steig'n mit schmackhaften regionalen Schmanckerln, Fexenwanderungen und als Hauptpreis eine Übernachtung in den St. Martin-Chalets für zwei Personen.

„Erfolgreich Wirtschaften mit der Natur“

Ziel des Symposium war es, den Wert der Lungauer Blumenwiesen und verschiedene Wege für ein erfolgreiches Wirtschaften mit der Natur auf zu zeigen. Beim Blumenwiesensymposium fand die Prämierung der SiegerInnen vom Fotowettbewerb statt und die 4. Klasse der Neuen Mittelschule in Tamsweg präsentierte ihr Blumenwiesenprojekt. Ansonsten stand das Thema Grünlandmanagement im Vordergrund.

ReferentInnen waren:

- LH-Stv. Dr. Astrid Rössler,
- Prof. Dr. Georg Grabherr (Botaniker),
- DI Maximilian Albrecht (Natur- und Umweltschutz, Landesregierung Vorarlberg),
- DI Andreas Hofer (Naturschutzabteilung des Landes Salzburg),
- KR Andrea Schwarzmann (Bundesbäuerin),
- DI Dr. Daniel Bogner (Biodiversitätsmonitoring mit LandwirtInnen, Umweltbüro Klagenfurt).

